



# Bebauungsplan "Windenergieanlagen Hohe Börde Süd-Ost" Niederndodeleben

22.06.2023 13:56

Von Hermann, Renate <Renate.Hermann@lvwa.sachsen-anhalt.de>

An 'poststelle-abb@t-online.de' <poststelle-abb@t-online.de>

## Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB

### Hier: Stellungnahme der oberen Immissionsschutzbehörde

Vorhaben: Bebauungsplan "Windenergieanlagen Hohe Börde Süd-Ost" Niederndodeleben  
Stadt: Hohe Börde  
Ortsteil: Niederndodeleben  
Landkreis: Landkreis Börde  
Aktenzeichen: 21102/01-3986/2023.BP  
Kurzbezeichnung: Hohe Börde-3986/2023.BP-Niederndodeleben, Windenergieanlagen Hohe Börde Süd-Ost

Ziel der Planung ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für ein geordnetes Repowering der vorhandenen zwei Altanlagen Südosten der Gemarkung Niederndodeleben und für die Errichtung einer weiteren Anlage.

Die immissionsschutzrechtliche Zuständigkeit für die Genehmigung von Windkraftanlagen liegt in Sachsen-Anhalt bei der unteren Immissionsschutzbehörde. Die immissionsschutzrechtlichen Auswirkungen des Windparks auf schutzbedürftige Nutzungen im Umfeld (Schall, Schattenwurf etc.) werden daher dort beurteilt. Belange der oberen Immissionsschutzbehörde werden nicht berührt.

Unter 6.2 wird aufgeführt, dass die Einhaltung der Grenzwerte gemäß TA Lärm sowie der Richtwerte der Schattenwurfdauer im Rahmen der konkreten Genehmigungsverfahren durch Gutachten nachgewiesen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Belange der oberen Immissionsschutzbehörde nur berührt werden, sollten Anlagen, die nach dem BImSchG genehmigungsbedürftig sind und für deren Überwachung das Landesverwaltungsamt zuständig ist, am Standort oder in der Umgebung der Immissionsorte liegen. Diese sind dann insbesondere hinsichtlich der Lärmimmissionen ggf. als Vorbelastungen im Rahmen von Genehmigungsverfahren zu berücksichtigen. Die nächstgelegenen Anlagen in der Zuständigkeit der oberen Immissionsschutzbehörde sind nachfolgend aufgeführt:

- ca. 1,8 km südöstlich: Anlage zum Aufbereiten/Sortieren/Schreddern von Holzabfällen der Boden und Recycling Magdeburg GmbH,
- ca. 3 km südwestlich im Westen der Ortslage Hohendodeleben: Mehrzweckflügelanlage der Agrar Handelsgesellschaft Salzfurkapelle mbH & Co. KG,
- ca. 3 km nordöstlich, im Nordwesten von Niederndodeleben: zwei Biomethananlagen der Bioraffinerie Magdeburg GmbH

In zukünftigen Genehmigungsverfahren wäre durch den Schallgutachter zu prüfen, ob diese Anlagen ggf. als Vorbelastung zu berücksichtigen sind.

Im Auftrag

Hermann

--

**Renate Hermann**

**Referat Immissionsschutz**

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Dessauer Straße 70

06118 Halle (Saale)

Tel.: 0345 514 2795

Fax: 0345 514 2512

E-Mail: [renate.hermann@lvwa.sachsen-anhalt.de](mailto:renate.hermann@lvwa.sachsen-anhalt.de)

-----  
**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**